

3465775

GRAND HOTEL LEINFELDER
MÜNCHEN

29. Mai 1911

Hochwürdiges Paar Doktor!

Respektieren Sie, wenn ich Sie zum Lebensabend
mit meinem Bayern-Facultäten befallige.

Ich erlaube mir, ob ich in meinem ersten
Brief an Sie geringfügig darauf hin-
gewiesen habe, daß unter der bedingungs-
los geliebten ein rotkäseigen Abdruck
auf einer die Verantwortung gefordert
haben, daß der Abdruck offen
religiöser Verantwortung oder ein

zweijährigen Zustand erfolgt. Ich habe

Sie am mit Freude und Sie
• Reisen zurück für mein-

11
Leut und der übrigen Blättern ^{und} Sonntags
einige Male. Wenn ich nicht den
Befehl für sich selbst lassen
lassen, can ich eigentlich Sonntags
zu mir die Takturgen und die
Sohnmutter vor dem Lese anbreiten.

Ich bin überzeuge, daß Sie gerade
in diesem Punkte nicht am besten
empfehlen, da Sie in Ihren letzten
Befehl, wegen in Wien die
entworfene Begehrtheit gemacht
wird, sich nicht daran zu beteiligen,
Sind Sie offener Antwort Ihre
Meinung, irgend ein Faktus zu

verleben. Ich habe bei dieser Gelegenheit,
das Ansehen euerer Kunst zu prüfen,
welches auch euerer eudaischen
religiösen Betrachtung euerer
Ordnung Gottes vorangeschickt
oder auf euerer Kunst zu euerer,
Sich die Kunst der Ordnung
euerer Kunst euerer Kunst für
euerer Kunst euerer Kunst.

Mit euerer Kunst euerer Kunst
euerer Kunst euerer Kunst
euerer Kunst euerer Kunst



So euerer Kunst
euerer Kunst
Kerker der Kunst euerer Kunst

